

Übersicht

Allendorf, Burg Frankenstein



Teile der gravierten Bronzeschüssel von Burg Frankenstein (nach Schimp 1981).
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Allendorf, Burg Frankenstein

Titel:	Allendorf, Burg Frankenstein
Fundort:	Allendorf
Amtliche Gemeinde:	Bad Salzungen
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Wartburgkreis (Landkreis)
Koordinaten:	10.259683785199,50.81617686296 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Burganlage
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Schimpff, Volker 1981 GVK

Speitel, Eva 2010 (Seite: 79) GVK

Literatur(lang):

Schimpff, Volker Haneschüssel aus Thüringen, 1981 GVK

Speitel, Eva Wartburgkreis, Süd, 2010 (Seite: 79) GVK

weiterführende Links: [Wikipedia-Eintrag zur Burg](#)

[Frankenstein bei Bad Salzungen](#)



Weitere Abbildungen

Beschreibung

Von der Burg Frankenstein sind nur geringfügige Graben- und Wallfragmente vorhanden. Reste einer 1888 erbauten künstlichen Ruine kündigen vom Standort der Burg. Die Herren von Frankenstein waren vermutlich eine Nebenlinie der Grafen von Henneberg. Ludwig von Henneberg nannte sich ab 1137 nach Burg Frankenstein. Der Versuch der Frankensteiner, ihr Territorium auszuweiten, scheiterte. Das Geschlecht starb 1347 aus. Bei Untersuchungen 1952 wurden neben Keramikscherben und Eisenfunden auch drei verzierte Bronzeblechreste geborgen, die sich als Teile einer gravierten Bronzeschüssel erwiesen, auch Hanseschüssel genannt.

Zugehörige Befunde

- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren